

PRESSEMITTEILUNG

Für mehr Familienfreundlichkeit in Altenberge

Familienbündnis Altenberge e.V. als "Bündnis des Monats" ausgezeichnet

Altenberge, 03. September 2018 – In den vergangenen zwölf Jahren hat das Familienbündnis Altenberge e.V. kontinuierlich daran gearbeitet, vor Ort ein familienfreundliches Lebensumfeld zu schaffen. Das Lokale Bündnis für Familie hat hierfür zahlreiche Projekte auf die Beine gestellt, neue Betreuungsangebote geschaffen und die Informationen zu neuen und bestehenden Angeboten gebündelt. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle hat das Familienbündnis Altenberge e.V. als "Bündnis des Monats September 2018" ausgezeichnet.

Im Fokus stehen für das Familienbündnis Altenberge e.V. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Unterstützung von geflüchteten Familien sowie die generationenübergreifende Zusammenarbeit. Dreh und Angelpunkt der Bündnisarbeit ist das "Haus Kindertraum". Ein offenes Haus für Jung und Alt, Mütterzentrum und Treffpunkt für Familien. Hier organisiert das Lokale Bündnis zahlreiche Workshops, Kurse und Projekte für Eltern, Kinder und Senioren.

Jochen Paus, Bürgermeister und Schirmherr des Familienbündnisses Altenberge e.V. betont: "Das Familienbündnis Altenberge e.V. trägt spürbar und dauerhaft zu mehr Familienfreundlichkeit bei. Mit seinem Ansatz, vor Ort tragfähige Netzwerke zu gründen, sich gemeinsam und ergebnisorientiert für die Belange von Familien einzusetzen, trifft unser Lokales Bündnis den Nerv der Zeit. Es ist somit eine wesentliche Säule einer nachhaltigen Familienpolitik in unserer Gemeinde geworden."

Das große Engagement des Lokalen Bündnisses für Familie schafft Aufmerksamkeit: Anlässlich des diesjährigen bundesweiten Aktionstages der Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie hat Bundefamilienministerin Dr. Franziska Giffey im Mai das Familienbündnis Altenberge e.V. besucht.

Ferienbetreuung dreimal jährlich

Das Familienbündnis Altenberge e.V. organisiert in Zusammenarbeit mit zahlreichen Bündnispartnern seit mehreren Jahren die Ferienbetreuungsangebote "Sommersause" und "Herbstsause", um berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern. In diesem Jahr wurde das Angebot zum ersten Mal um die "Pfingstsause" ergänzt. Ein umfassendes Programm mit zahlreichen Freizeitangeboten sichert die



Kinderbetreuung in den Ferien von morgens bis zum Nachmittag. In diesem Jahr wurden in den Sommerferien zum Beispiel Workshops zum Thema Upcycling, verschiedene Sportangebote, Bastelprojekte und ein Selbstverteidigungskurs angeboten. Insgesamt gab es in diesem Jahr bei der "Sommersause" über 100 unterschiedliche Programmpunkte.

Patenprojekt für geflüchtete Familien

Damit die Integration von Geflüchteten in Altenberge gelingt, hat das Familienbündnis im Jahr 2014 ein Patenprojekt gestartet. Ehrenamtliche Patinnen und Paten stehen geflüchteten Familien mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen in Alltagssituationen. Sie helfen zum Beispiel bei Amtsgängen, bei Arztbesuchen und beim Deutsch lernen, oder verbringen einfach Zeit mit den Familien. Das Patenprojekt schafft zwischenmenschliche Begegnungen und ist die Grundlage für eine nachhaltige Integration in Altenberge.

Ein Familienatlas bündelt Angebote

Der Familienatlas ist ein Onlineangebot, mit dem das Familienbündnis Altenberge e.V. eine Vielzahl von Informationen rund um das Thema Familie gebündelt hat. Ratsuchende Eltern finden zum Beispiel Ansprechpartner und Adressen rund um die Themen Kindergarten, Schule, Beruf, Pflege und Gesundheit. Außerdem können sie sich über die verschiedenen laufenden Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder informieren. Der Familienatlas kann unter www.familienbuendnisaltenberge.de abgerufen werden.

Café "Kinder Willkommen" für junge Familien

Gemeinsam mit der Familienbildungsstätte Steinfurt und dem katholischen Familienzentrum hat das Familienbündnis Altenberge e.V. das Café "Kinder Willkommen" ins Leben gerufen. Einmal wöchentlich bietet das Café eine Anlaufstelle und einen Ort der Begegnung für werdende und junge Eltern mit Kindern bis zum ersten Lebensjahr. Eltern können sich austauschen und beraten lassen, gemeinsam Kaffee trinken und sich bei einer Kinderkrankenschwester Tipps rund um die Themen Pflege, Gesundheit und Ernährung holen. Auf Wunsch werden auch Ärzte, Hebammen oder Fachleute eingeladen, die zu speziellen Themen, wie zum Beispiel Kindergeld oder Elternzeit, beraten.

Hintergrund

Die Initiative "Lokale Bündnisse für Familie" wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 620 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand August 2018).



Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative "Lokale Bündnisse für Familie" wird im Rahmen des Programms "Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Pressekontakt Bündnis

Familienbündnis Altenberge e.V. Ulrike Reifig Vorsitzende

Tel.: 0170 3213810

E-Mail: ulrike.reifig@t-online.de

Pressekontakt Initiative

Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie

Tel.: 030 201805-42 Fax: 030 201805-77

E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de